

Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfung für die Flughelfer ist einmal im Jahr vorgeschrieben und wurde 2014 in der Feuerwehr und Zivilschutzschule durchgeführt. Überprüft wurden dabei die Kenntnisse in der Seiltechnik.

Fortbildung

Die Fortbildung findet an 3 Terminen im Jahr statt, die Flughelfer müssen ebenfalls an einem Termin teilnehmen.

Die Fortbildung am 07.04.2014 wurde auf der Teichalm durchgeführt. Am Ausbildungsplan stand dabei die Sicherheit beim Umgang mit Fluggeräten im Vordergrund wie zum Beispiel das Fliegen am Außenseil, das Auf- und Abseilen mit der Winde der Alouette 3 usw. Geübt werden abwechselnd alle für den Waldbrand geeigneten Hubschrauber des Bundesheeres sowie die Fluggeräte vom Innenministerium.



Internationale Übung in Kärnten Einsatzbereich Klagenfurt- Land

Bei dieser zweitägigen Übung wurden Löschwasserflüge (SEMAT 3000) zur Waldbrandbekämpfung durchgeführt, die Zusammenarbeit mit dem Flugdienst Kärnten und Steiermark konnte ebenfalls intensiviert werden.

SEMAT ist ein Löschwasserkübel mit einem Fassungsvermögen von 3000 Litern und wurden gemeinsam von den Landesfeuerwehrverbänden Kärnten und Steiermark angeschafft. Stationiert wird dieses Löschgerät bei der Feuerwehr Kapfenberg Stadt und kann in ganz Österreich angefordert werden.



KHD- Übung Bereich Bruck an der Mur

Die Übungsziele waren die Brandbekämpfung aus der Luft, die Zusammenarbeit mit anderen Löscheinheiten und das Unterstützen von anderen Löscheinheiten sowie das Üben der Geräte durch die Stützpunktmannschaft.



Vorfürhungen

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Steiermark stellt der Flugdienst sein Können zur Schau. Flughelfer werden dabei von Hubschraubern ins Einsatzgebiet geflogen und an der Einsatzstelle abgesetzt. Anschließend werden mittels Akku-Schere und Spreizer Menschen aus einem Unfallfahrzeug befreit und ein Fahrzeugbrand gelöscht (IFEX und POLY CAFS).

Am Tag der Einsatzorganisationen in Pischelsdorf und Wartberg war die Vorführung des Flugdienstes eine Attraktion.



Seiltechnik

Im Bereich der Seiltechnik wurden 16 Übungen im Schlauchturm sowie im Gelände durchgeführt.

Bei diesen Übungen werden nicht nur die Kenntnisse der Seiltechnik verfeinert sondern auch die Kameradschaft gepflegt. So wurde zum Beispiel eine Zwei-Tagesübung mit Kameradschaftspflege auf der Hackenalm durchgeführt.

Flugdienst und Digitalfunk

Der Flugdienst verfügt je Staffel über 3 Digitalfunkgeräte zur Koordination der Hubschrauben mit der Einsatzleitung (EL, EL- Fliege Flughelfern sowie den Löschmannschaften im Gelände).

An den Übungen und diverser Veranstaltungen nehmen nicht nur die Flughelfer, sondern auch die Flugeinweiser des Stützpunktes teil.

Im abgelaufenen Berichtsjahr waren keine Einsätze zu verzeichnen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinem Stellvertreter OLM Thomas Eppich und den Kameraden für die aktive Teilnahme an den Übungen und die gelebte Kameradschaft bedanken.

